



Verbandsticker

Newsletter des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Nr. 01/2018

+++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++



+++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++

Aktuelles...

Deutscher Pflegeetag 2018

Vom 15. bis 17. März findet der Deutsche Pflegeetag 2018 in der STATION-Berlin statt, auf dem auch der Verband der Schwesternschaften mit einem Stand vertreten sein wird.

Wie in den vergangenen Jahren erhalten Mitglieder und Angestellte der DRK-Schwesterenschaften 15 % Rabatt auf den regulären Ticket-

preis, bei Gruppenbuchungen sogar 20 % Rabatt, da der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. Mitgliedsverband des Deutschen Pflegeertes ist.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie **hier**.

Ersatzkassen schreiben vdek-Zukunftspreis 2018 aus

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) schreibt erneut einen mit insgesamt 20.000 Euro dotierten Zukunftspreis aus. Unter dem Motto „vernetzt und mobil – mit digitalen Helfern die Versorgung stärken“ sucht der vdek innovative Ideen, Projekte und Best-Practice-Konzepte rund um das Thema Digitalisierung in der medizinischen Versorgung.

Bewerbungen können bis zum 4. April beim vdek eingereicht werden.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular zum vdek-Zukunftspreis 2018 finden Sie **hier**.

... aus dem Verband

Gemeinsame Stellungnahme des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. und des DRK e.V.

Anlässlich der Koalitionsgespräche zwischen CDU, CSU und SPD haben der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. (VdS) und das DRK e.V. eine gemeinsame Stellungnahme formuliert.

Der VdS und das DRK begrüßen die aus den Sondierungsverhandlungen hervorgehende Haltung

der potenziellen Koalitionäre hinsichtlich einer guten, flächendeckenden medizinischen und pflegerischen Versorgung der Bevölkerung. Mit Blick auf die aktuellen Koalitionsgespräche werden in der Stellungnahme einige aus Sicht des VdS und des DRK kritische Punkte beleuchtet.

Die Stellungnahme können Sie **hier** lesen.

Rotkreuzschwestern im Auslandseinsatz

Am 8. Januar sind die drei Rotkreuzschwestern **Jennifer Ruoff** aus der Schwesternschaft München vom BRK e.V., **Anja Thureau** aus der DRK-Schwesterenschaft Essen e.V. und **Caro Siebertz** aus der DRK-Schwesterenschaft Lübeck e.V. wohlbehalten von ihrem vierwöchigen Einsatz in Bangladesch zurückgekehrt.

Fotos und kurze Erfahrungsberichte von Anja Thureau finden Sie auf der **Facebook-Seite** der DRK-Schwesterenschaft Essen e.V.

Einen ausführlichen Erfahrungsbericht lesen Sie

auch in der kommenden Ausgabe unseres Magazins, das am 2. März erscheint.

Heidi Hecht-Wendt aus der DRK Augusta-Schwesterenschaft Lüneburg e.V. ist weiterhin im Libanon als Hospital Project Manager eingesetzt.

Wir danken den DRK-Schwesterenschaften, dass sie diese Einsätze ermöglichen. Unser besonderer Dank und unsere Anerkennung gilt allen Rotkreuzschwestern im humanitären Einsatz im In- und Ausland.

... aus den DRK-Schwesternschaften

Oberinnenwechsel in Mainz

Seit 1. Januar ist Oberin Kirsten Rasmussen-Radszuweit Vorsitzende der Alice-Schwesternschaft Mainz vom DRK e.V. Sie tritt die Nachfolge von Oberin Leonore Galuschka an, die zweieinhalb Jahre das Amt der Vorsitzenden

in der Mainzer Schwesternschaft inne hatte. Oberin Galuschka ist weiterhin Vorsitzende der DRK-Schwesternschaft Rheinpfalz-Saar e.V. in Neustadt/Weinstraße.

Was ist eigentlich FSJ?

Auf diese Frage gibt die DRK-Schwesternschaft Marburg e.V. in kurzen Einzelfilmen interessante Antworten.

Die Filme können Sie sich **hier** ansehen.

Rotkreuzklinikum München gewinnt 1. Platz für Deutschlands beste Klinik-Website 2017

Das Rotkreuzklinikum München hat mit seinem neugestalteten Webauftritt den Wettbewerb „Deutschlands beste Klinik-Website 2017“ gewonnen. Der seit 2003 von der Firma Novartis AG

verleihe Preis gilt als wichtigste Auszeichnung für professionelle Krankenhaus-Websites.

Die ganze Pressemitteilung lesen Sie **hier**.

Fachpflegetag der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Die DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. lädt für Mittwoch, 23. Mai, von 10 bis 16 Uhr zum Fachpflegetag „Pflege gestaltet Lebenswelten“ in ihr Mutterhaus ein.

mit zu gestalten. Am Fachpflegetag werden zukünftige Entwicklungen beleuchtet und notwendige Handlungsfelder sowie Qualifizierungsbedarfe dargelegt und diskutiert.

Den persönlichen Lebensraum auch im hohen Alter gut im vertrauten sozialen Umfeld bewältigen zu können, ist für uns alle von großer Bedeutung. Bei den hierzu notwendigen Versorgungsstrukturen erhält die Primärversorgung durch Pflegenden einen stetig wachsenden Stellenwert. Weil Versorgungslücken drohen, müssen jetzt Weichen für die Entwicklung neuer Handlungsfelder gestellt werden. Dies ist eine große Chance für Pflegenden, neue Arbeitsfelder zu erschließen und

Eine Woche später, am 29. Mai, wird im Mutterhaus die Fotoausstellung „Gesichter wie Baumringe – jede Falte gelebtes Leben 90- bis 100-jähriger Menschen“ eröffnet. Die Besucher des Fachpflegetags können diese beeindruckende Ausstellung exklusiv vorab am 23. Mai besichtigen.

Das ausführliche Programm und die Möglichkeit der Anmeldung – bis 15. Mai – finden Sie **hier**.

Umfrage zur Errichtung einer Pflegekammer in Baden-Württemberg

Die baden-württembergische Landesregierung möchte die Pflege und den Pflegeberuf aufwerten. Eine Möglichkeit, um die Selbstverwaltung der Pflegefachkräfte voranzubringen, ist die Gründung einer Pflegekammer. Um herauszufinden, ob die Pflegefachkräfte in Baden-Württemberg für oder gegen die Gründung einer solchen Kammer sind, führt das Land im ersten Quartal 2018 eine reprä-

sentative Befragung unter ihnen durch. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Frühjahr 2018 veröffentlicht.

Weitere Informationen zur Pflegekammer in Baden-Württemberg finden Sie auf der [Website](#) des Sozialministeriums Baden-Württemberg.

Fachbericht zur Stärkung der Arbeit der Pflegekräfte veröffentlicht

Ende Dezember wurde ein im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums (BMG) erstellter Fachbericht veröffentlicht, der die Aufgaben der Pflege auf der Grundlage des seit 1. Januar 2017 geltenden Pflegebedürftigkeitsbegriffs erläutert. Mit der Einführung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs und einem neuen Begutachtungsverfahren in der Altenpflege wurde in der vergangenen Wahlperiode die größte Pflegereform seit Bestehen der Pflegeversicherung vorgenommen. Mit mehr als fünf Milliarden Euro erhalten Pflegebe-

dürftige und ihre Angehörigen spürbar mehr Leistungen und die Hilfe setzt deutlich früher an als bisher. Zudem erhalten Demenzkranke erstmals gleichberechtigten Zugang zu allen Leistungen der Pflegeversicherung.

[Hier](#) geht es zur ganzen Pressemitteilung.

Den Fachbericht des BMG können Sie [hier](#) herunterladen.

DPR-Newsletter

[Hier](#) es zum aktuellen Newsletter des DPR.

Themen unter anderem:

– Editorial: Pflege Digital – Wo sind die Grenzen?

- Positionspapier zu Leitungsstrukturen in der Pflege: Gute Führung sichert Qualität
- Bildungsrat beauftragte Studie: Wildwuchs in der Weiterbildung

DRK-Generalsekretär Christian Reuter in Bangladesch

Mehr als 650.000 Geflüchtete leben in Bangladesch unter schwersten humanitären Bedingungen in nur behelfsmäßig eingerichteten und überlasteten Camps. Der Generalsekretär des Deutschen Roten Kreuzes, Christian Reuter, ist Anfang Januar zu einer Reise nach Bangladesch aufgebrochen, um sich vor Ort ein Bild über die katastrophale humanitäre Situation der aus dem benachbarten Myanmar geflohenen Menschen zu machen.

Nach seiner Reise sprach Christian Reuter im Interview mit dem Tagesspiegel (22.01.2018) über die Lage der Geflüchteten.

Das Interview können Sie [hier](#) nachlesen.

Auch im WDR 5 Morgenecho berichtete der DRK-Generalsekretär von den überwältigenden Eindrücken aus dem Flüchtlingscamp in Cox's Bazar. Das Radiointerview können Sie sich [hier](#) anhören.

Zudem beschreibt Christian Reuter in einem eindringlichen Blogbeitrag die humanitäre Dimension der Hilfe für hunderttausende Geflüchtete in Bangladesch. Zum Blogbeitrag geht es [hier](#).

Filme zur JRK-Kampagne „Was geht mit Menschlichkeit?“

Die erste Mitmachaktion der aktuellen Jugendrotkreuz-Kampagne „Was geht mit Menschlichkeit?“ ist beendet. Zum Thema „Was geht mit Menschlichkeit und mir?“ sind viele tolle Filme entstanden, die von Kampagnen-Botschafer Daniel Illich in einem Gesamtvideo zusammengestellt wurden.

[Hier](#) können Sie sich das Ergebnis ansehen.

Mehr Informationen zur Kampagne gibt es auf: www.wasgehtmitmenschlichkeit.de. Eine Playlist mit den einzelnen Videos finden Sie [hier](#).

28. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege in Bremen

Vom 14. bis 16. Februar findet in Bremen das 28. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege statt. Die Veranstaltung bietet praxisrelevante Inhalte, darunter TED-Sitzungen, interaktive Workshops, ein Master Class Symposium

und Starter-Seminare.

Das Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Deutscher Krebskongress 2018 in Berlin

Vom 21. bis 24. Februar findet in Berlin der Deutsche Krebskongress (DKK) statt. Das viertägige Programm umfasst eine Reihe von Vorträgen, Plenarsitzungen, Oxford-Debatten (Pro-Kontra-Debatte mit TED-Abstimmung durch das Publikum) und anderen Formaten. Eines der Schwer-

punktthemen des diesjährigen DKK ist „Pflege in der Onkologie“.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, einschließlich des kompletten Programms und der Anmeldung finden Sie [hier](#).

17. Nationales DRG-Forum 2018 und 2. Nationales Reha-Forum in Berlin

Das 17. Nationale DRG-Forum findet am 15. und 16. März in Berlin statt. Es zählt zu den wichtigsten Veranstaltungen für das Krankenhausmanagement. Während des zweitägigen Forums diskutieren Fachleute mit Repräsentanten und Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Wissenschaft in Vorträgen und

Workshops über Herausforderungen der Gegenwart und der nahen Zukunft. Parallel findet zum zweiten Mal das Nationale Reha-Forum statt.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldungen finden Sie [hier](#).

6. Interprofessioneller Gesundheitskongress in Dresden: Sonderkonditionen für Mitglieder

„Viele Professionen – ein Patient!“ – unter diesem Leitspruch findet am 20. und 21. April der 6. Interprofessionelle Gesundheitskongress im Internationalen Congress Center Dresden statt, der sich gleichermaßen an Mediziner, Pflegekräfte und Angehörige weiterer Gesundheitsberufe richtet.

Mitglieder einer DRK-Schwesternschaft erhalten vergünstigten Eintritt zum Kongress.

Das Programm sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Fort- und Weiterbildung

DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.

18.04.2018 - 17.05.2019	Palliativ Care Basiskurs
23.04. - 27.04.	Demenzkompetenz im Krankenhaus (40 Stunden Basiskurs)
Ab Januar 2019	Fachkrankenpflege Anästhesie und Intensivmedizin

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die **DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.**
Isabell Berger 030 3035 5468 oder i.berger@drk-schwesternschaft-berlin.de

DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

19. Feb.	Diabetes mellitus – Update
21./22. Feb.	Multiplikatorenschulung für das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation
26. Feb.	Teamführung für Führungskräfte in schwierigen Zeiten
27. Feb.	Aufbauschulung für Multiplikatoren: Anwendung des Strukturmodells zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation in der Tages- und Kurzzeitpflege
8. März	Gewaltprävention in Pflege und Betreuung
12. März	Begriffe aus dem DRG-System
13. März	Arbeiten im interkulturellen Team – Gelungene Zusammenarbeit von Mitarbeitern aus unterschiedlichen Kulturen in der Pflege
14. März	Leben in Balance: Übungen zur Erhaltung der Mobilität und zur Sturzvermeidung
15. März	Situationen mit sog. schwierigen Menschen und Lösungsansatz
16. März	Krisenmanagement im Umgang mit zu pflegenden und zu betreuenden Personen

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie **hier**.

DRK-Heinrich-Schwesterschaft e.V.

03.05.2018 - Gemeinsame Qualifizierung: Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
27.02.2019 (FGKiKP) und Familienhebammen (FamHeb) – 8 Module

Die ausführliche Beschreibung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie **hier**.

Ab 17.09.2018 Zusatzqualifikation Palliative Care für Pflegende
(160 Stunden, 4 Kurswochen in 7 Monaten)

Die ausführliche Beschreibung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie **hier**.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die **DRK-Heinrich-Schwesterschaft e.V.**
Mechthild Honkomp 0431 887 23 12 oder **honkomp@heinrich-schwestern.de**

B E R L I N

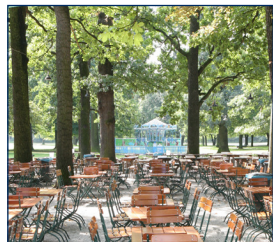
Charlottenburg-Wilmersdorf. Charlottenburg-Wilmersdorf bietet von allem etwas: Nobelboutiquen entlang des Ku'damms, Second-Hand-Shops, Kultur in der Deutschen Oper oder dem Theater des Westens, Kleinkunst in einem uralten Kinosaal im Café Theater Schalotte, Stadtvillen im Westend und im Grunewald, Fußball und Open-Air-Veranstaltungen im Olympiastadion oder der Waldbühne, Szeneleben am Savignyplatz oder dem Klausener Platz, ausgiebige Spaziermöglichkeiten im Schlosspark, rund um den Lietzensee oder im Grunewald.



Insider-Tipps



Savignyplatz. Künstler-Viertel und gastronomischer Hot-Spot. Neben Westberliner Kneipeninstitutionen wie „Die Dicke Wirtin“, „Diener Tattersall“ oder „Zwiebelfisch“ gibt es eine Vielzahl an Restaurants, Bars und Cafés sowie viele interessante Läden zum Schlendern und Stöbern.



Rheingauer Weinbrunnen. Von Mai bis September findet auf dem Rüdeshheimer Platz der Rheingauer Weinbrunnen statt, bei dem verschiedene Weine aus dem Rheingau angeboten werden. Eigene Speisen dürfen mitgebracht werden. Man sitzt an langen Tischen unter Bäumen. Tolle Atmosphäre.



Kunst-/Trödelmarkt Fehrbelliner Platz. Jeden Samstag/Sonntag bieten Künstler, Profi-Händler und Privatpersonen hier ihre Schätze an. Der Markt bietet eine besondere Atmosphäre mit absoluter Gemütlichkeit und tollen Gesprächen. Angrenzend liegen der Preußenpark und das Parkcafé.

Sehenswertes



Schloss Charlottenburg



Kaufhaus des Westens (KaDeWe)



Blick vom Grunewaldturm



Gedächtniskirche und Ku'damm

Wussten Sie schon... dass das Kaufhaus des Westens (KaDeWe) mit einer Fläche von 60.000 m² (auf acht Etagen) das größte Kaufhaus Europas ist? Zwischen den Etagen fahren 64 Rolltreppen und 26 Aufzüge. Zu kaufen gibt es hauptsächlich Waren aus dem gehobenen Segment, darunter 4.500 Krawatten, 25.000 Paar Schuhe und 1.300 Käsesorten. Das teuerste Produkt ist eine Burmester HiFi-Anlage für rund 150.000 Euro, das meistgekauft ein Senfglas in Bärenform für 6,98 Euro.



Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

www.rotkreuzschwestern.de

Immer informiert bleiben?

www.facebook.com/vds.drk



Neue Kontaktdaten! Ab sofort erreichen Sie unsere Zentrale unter der Nummer **030 85404-917**. Die Durchwahlen und E-Mail-Adressen der einzelnen Mitarbeiter finden Sie **hier**.

Impressum

Herausgeber: Verband der Schwesternschaften
vom Deutschen Roten Kreuz e.V.
Carstennstr. 58 - 60; 12205 Berlin

Redaktion: Daniela Lehmann
Birte Schmidt

Fotos

Titelseite (v.l.):

- Ankündigungsflyer Deutscher Pflergetag © Deutscher Pflergetag
- Gemeinsame Stellungnahme VdS und DRK © bluedesign - stock.adobe.com
- Besuch von DRK-Generalsekretär Christian Reuter (Mi.) in der mobilen Gesundheitsstation (Mobile Health Unit) in Cox's Bazar, Bangladesch © BDRCS / DRK-GS
- Ankündigung Neue Berlin-Seite, Berlin-Schriftzug: © Anja Kaiser - stock.adobe.com, Berlin-Karte: © F. Krawen - stock.adobe.com, Gestaltung: VdS

Berlin-Seite

Berlin-Schriftzug (v.l.)

- © effoto - stock.adobe.com
- © robepco - stock.adobe.com
- © Bernd Kröger - stock.adobe.com
- © ericsan - stock.adobe.com
- © elxeneize - stock.adobe.com
- © ericsan - stock.adobe.com

Insider-Tipps (v.o.)

- © magdal3na - stock.adobe.com
- © Horst Weinberg - stock.adobe.com
- © Jeanette Dietl - stock.adobe.com

Sehenswertes (v.o.)

- © effoto - stock.adobe.com
- © robepco - stock.adobe.com
- © babelsberger - stock.adobe.com
- © ericsan - stock.adobe.com